



Evangelisch-Lutherische
Landeskirche Sachsens

Evangelisch-Lutherische

**Matthäuskirchgemeinde
Leipzig Nordost**



Gemeindebrief

Februar – März 2011

**Taufe -
ein
Gottes-
geschenk**



Liebe Gemeinde,

was ist denn Ihr Taufspruch? Das kann ganz spannend werden, wenn Sie einmal nachschauen.

Taufe – warum diese Aufregung in diesem Jahr um die Taufe? Was meint denn Taufe eigentlich?

Wenn ich taufe, dann sage ich den Satz, während das Wasser in das Taufbecken gegossen wird: „Wir wollen nicht mit allen Wassern gewaschen sein, sondern mit dem Wasser des Friedens, der Gerechtigkeit und der Liebe – mit dem Wasser des christlichen Geistes.“ Menschen werden getauft oder lassen sich taufen, um aufgenommen zu werden in den weltweiten Kreis der Menschen, welche die Sehnsucht in sich tragen nach dem, was wir Christen das Reich Gottes nennen.

Noch zwei weitere Dinge sind entscheidend. In der Taufe sagt Gott sein unwiderrufliches Ja zu uns. Das ist unser tiefer Glaube,

nicht im letzten rational fassbar. Es ist ein Zuspruch, den man nur annehmen kann. Du bist Gottes Kind, egal welchen Alters, egal mit welcher Biografie.

Und, mit der Taufe stellen wir uns in den Machtbereich Gottes. Das heißt, mit der Taufe sagen wir ja zum ersten Gebot und dürfen uns dadurch geschützt wissen. Luther drückt es in seiner alten Sprache so aus: „das der böse Feind keine Macht an dir finde“. Ich taufte einmal eine Frau, welche vorher drogenabhängig war. Sie wusste genau damit etwas anzufangen.

Getauft sein – getauft werden, wir sind mitten im Jahr der Taufe. Wie gut, wenn, so wie Luther auf seinen Schreibtisch, wir an unsere Pinnwand schreiben können

„baptizatus sum – ich bin getauft“.

*Seien Sie herzlich begrüßt,
Ihre Pfarrerin Grit Markert*

Dank für Kollekten zu den Weihnachtsgottesdiensten

Zu den Weihnachtsgottesdiensten sind wieder viele Spenden eingegangen. Unser Anliegen ist ja, dass wir die Feiernden am Heiligen Abend auch zum Schenken über den eigenen Tellerrand hinaus einladen.

Für Brot für die Welt sind insgesamt 3.400 € und für die sozialen Projekte unserer Gemeinde sind 2.111 € eingegangen.

Den Gebern sei im Namen der Empfänger herzlich gedankt.

Dankeschön

Wir danken allen Gemeindegliedern sehr herzlich, welche im vergangenen Jahr unseren Gemeindebrief der Matthäusgemeinde mit einer Spende unterstützt haben. Wir freuen uns auch über die positiven Rückmeldungen, dass Ihnen der Gemeindebrief so gefällt, inhaltlich wie äußerlich. Vielen Dank an dieser Stelle auch allen Austrägern!



Unsere Gemeinde feiert einen KirchentagsSonntag

Mit einem KirchentagsSonntag am 6. Februar 2011, wie bereits berichtet, wollen wir uns gemeinsam auf den vom 01. bis 05. Juni 2011 stattfindenden Kirchentag in Dresden einstimmen. Es predigen an diesem Tag im Gemeindesaal Schönefeld Prof. Dr. R. Vor und im Theklaer Gemeindesaal J. Keitel. Beides sind Laienprediger. Im Mittelpunkt des Gottesdienstes wird die Kirchentagslosung „... da wird auch dein Herz sein“ (Matthäus 6,21) stehen. Dabei soll uns die Frage begleiten, welche Dinge im Leben uns wirklich wichtig sind – uns am Herzen liegen.

Wir laden alle Gemeindeglieder herzlich ein, mit uns diesen KirchentagsSonntag zu feiern. Wir freuen uns auf Sie!

Liebe Krabbelkinder, liebe Väter und Mütter, Opas und Omas und alle anderen!

Jeden Mittwoch findet im Schönefelder Mausraum wieder ein Krabbelkreis für die Kleinsten 0-3 Jahre statt. Ab 10:00 Uhr treffen wir uns zum gemütlichen Austausch und natürlich zum Spielen. **Wir starten am 2.2.2011 um 10:00 Uhr.** Fühlen Sie sich herzlich eingeladen.

Ihre Marieke Wolf

Vorschulkreis

Auch einen Vorschulkreis wird es geben: Jeden Mittwoch von 17:15-18:00 parallel zum Kinderchor treffen wir uns im Schönefelder Mausraum. Wir wollen gemeinsam singen, eine Geschichte hören und natürlich bleibt auch noch viel Zeit zum Spielen. **Auch dieser Kreis startet am 2.2. 2011!**

„Aktion braucht Klarheit“ –

ein Gemeindeabend zum Jahr der Taufe

Sie sind eingeladen

Mittwoch, 9. März, 19.30 Uhr im Gemeindesaal Schönefeld

zu einem Gemeindeabend, der einstimmen soll, auf das, was uns in diesem Jahr erwartet. Da ist zum einen das Geschenk der eigenen Taufe, an das wir erinnert werden, besonders zum Erwachsenentaggedächtnis am Pfingstsonntag. Was bedeutet es mir, dass ich getauft bin? Zum anderen wollen wir in diesem Jahr Menschen zur Taufe einladen, die diesen Schritt bisher noch nicht gegangen sind. Höhepunkt wird der Taufsonntag am 18. September sein, an dem wir als Gemeinde das Tauffest ausrichten werden. Nur eine einladende Gemeinde – und da meine ich wirklich alle, die das Leben unsere Gemeinde mittragen und mitgestalten – kann Suchenden eine Heimat bieten. Der Gemeindeabend soll uns zur Klarheit helfen, wie dieses Jahr für unsere Gemeinde tatsächlich zum Jahr der Taufe werden kann.

Sieben Abende auf dem Weg zur Taufe – ein Glaubenskurs

Was glauben Christen? Wie passt das mit meinen eigenen Erfahrungen zusammen? Diese Fragen stellen sich Menschen, die unterwegs zur Taufe sind und wohl auch viele bereits Getaufte. Wir laden deshalb zu einem Glaubenskurs ein, der am 5. April beginnt – sieben Abende, in denen wir den christlichen Glauben vorstellen und an denen Sie ihre Erfahrungen und Fragen einbringen können. Vielleicht haben Sie auch Freunde und Bekannte, die Sie auf dieses Angebot besonders hinweisen möchten.

Treffen werden wir uns jeweils dienstags 19.00 – 20.30 Uhr

am 5. und 19. April, 3., 17. und 31. Mai, sowie 14. und 28. Juni

im Anbau der Mockauer Kirche.

Johannes Markert, Konrad Taut, Grit Markert

Denken Sie an Ihre Jubelkonfirmation?

Rechnen Sie bitte nach, wann sind Sie als Konfirmand eingeseignet worden: 1986 oder 1961 oder 1951 oder früher. Wissen sie, wo, in Thekla, Schönefeld oder Mockau? Für die genannten Jahrgänge bitten wir Sie, sich die Jubelkonfirmationstermine vorzumerken: in Thekla am 08. Mai; in Schönefeld am 19. Juni; und in Mockau am 26. Juni 2011. Besonders hilfreich ist es, wenn Sie auch an der Organisation dieser Tage mitwirken, also Mitkonfirmanden ansprechen oder anschreiben und vielleicht auch einen Treff im Anschluss an den Gottesdienst verabreden. Wir unterstützen Sie gern mit Einsicht in die Konfirmationslisten für die entsprechenden Namen. Sprechen Sie Frau Ritter im Gemeindebüro (auch telefonisch unter 6014081) oder die Pfarrer gern an. In Thekla hat die Organisation in den letzten Jahren Herr Kuscher mit getragen. Und, natürlich, melden Sie sich bitte selbst zur Einsegnung zur Jubelkonfirmation. Wir freuen uns auf diese Tage.

Ökumenische Bibelwoche ab 21. März 2011

Herzliche Einladung zur ökumenischen Bibelwoche. Im Epheserbrief geht es um "Himmel-Erde... und zurück", wie die Vorbereitenden dazu schreiben. In Leipzig Nordost geht es in der Bibelwoche auch in verschiedene Richtungen: evangelisch – katholisch; Mockau – Thekla – Schönefeld, und das gleichmäßig verteilt. Wir wollen uns wieder treffen und miteinander durch Impulse aus der Bibel ins angeregte Gespräch über uns und unseren Glauben und unsere Gemeinden kommen. Herzliche Einladung zu den Abenden. Jeweils **19 Uhr Ankommen** mit einem gemeinsamen Imbiss und **19.30 Uhr Start** ins Thema.

Montag, 21.03., Gemeindesaal Mockau, Kieler Str. 51

Ein Platz im Himmel. Die Lebenswende in der Taufe Eph 2,1-10 mit Pfrin. Ulrike Franke

Dienstag, 22.03., Gemeindesaal Schönefeld, Ossietzkystr. 22

Setzt alles daran, die Einheit zu bewahren Eph 4,1-16 mit Pf. Dr. Ralf Günther

Mittwoch, 23.03., Gemeindesaal Thekla, Cleudner Str. 14.

Fürbitte und Lobpreis Eph 3,14-21 mit Pfrin. Grit Markert

Donnerstag, 24.03., Schönefeld, kath. Gemeinde „Heilige Familie“, Ossietzkystr. 60

Nicht mehr Fremde. Die Einheit der Kirche aus Juden und Heiden Eph 2,11-22 mit

Pf. Michael Teubner

Freitag, 25.03., Gemeindesaal Thekla, Cleudner Str. 14.

Zieht den neuen Menschen an. Das Leben der Getauften Eph 4,22-5,20 mit

Sup. i.R. Thomas Küttler

Sonntag, 27.03., 10 Uhr Gemeindesaal Mockau, Kieler Str. 51

Standhaft sein. Der Kampf des Glaubens Eph 6,10-23 mit Pf. Johannes Markert

Kirchenputz

Die laufende Pflege der Kirche macht sich bemerkbar.

Äste und Hecken sind ausgelichtet, Wegränder gereinigt, die Kirchen sauberer. Dank allen Mitwirkenden. Auch im Umfeld zeigt sich, ob uns unser Zusammensein einen Aufwand wert ist.

Herzliche Einladung zum Frühjahrskirchenputz am Sonnabend, dem 26. März in und um die Kirchen Mockau, Thekla und Schönefeld. Wir treffen uns um 9.00 Uhr.



Rückblick: Weihnachtsaktion "Konkret helfen"

Unsere Gemeinde hat Geschenke gesammelt für die Kinder sozial schwacher Familien, um ihnen bei ihren Weihnachtsfeiern eine Freude zu bereiten. Es war schön zu erleben, dass es eine recht große Resonanz gab und - es hat große Freude ausgelöst. Der Verein in der Konradstraße (Parallelstraße zur Eisenbahnstraße) unterstützt diese Familien mit viel Hingabe.

Es gibt die Idee, dass wir nicht nur eine Weihnachtsaktion machen, sondern auch eine Sommeraktion. Das heißt, wir laden die Kinder zu uns z.B. an den Baggersee ein und danach gibt es für alle im Pfarrgarten großes Grillen und Spiele. Wer diese Idee gern mit unterstützen würde oder eine andere gute Idee hat, wie wir als Gemeinde mit den Kindern etwas Schönes zusammen machen könnten, der möge sich bitte melden. Die Leiterin des Vereins ist da sehr offen und dankbar.

Pfarrerin Grit Markert

Zur Krippe her kommet...

und es kamen ganz viele, um auch in diesem Jahr wieder bei den unterschiedlichen Krippenspielen unserer Gemeinde mitzumachen. Es wurden Stücke gesucht, verworfen, umgeschrieben, Rollen vergeben, getauscht und verbessert, Kostüme geschneidert und aus dem Fundus gewählt, Bühnenbilder diskutiert, Texte gelernt, Musik ausgewählt, Plätzchen gegessen und Tee getrunken und immer wieder geprobt. Es war ein tolles Erlebnis, welches das Weihnachtsfest ganz besonders machte.

Herzlichen Dank allen Krippenspielern und Helfern für Eure Begeisterung, Zeit, Geduld und Freude am Spiel. Gott sei Dank feiern wir ja jedes Jahr Weihnachten...

Marieke Wolf



Offener Treff „Füreinander-Miteinander“ Gespräche, Themen und soziale Beratung donnerstags von 15-18 Uhr im Gemeindehaus Ossietzkystr. 22 -mit den nächsten Themen:

03.02.11	Plaudern und Flohmarkt
10.02.11	Bericht vom Semperopernball
17.02.10	Spielnachmittag
24.02.11	Gedächtnistraining
03.03.11	Fasching
10.03.11	Buchbesprechung „Welterfahren“ von H. Otto
17.03.11	Filmnachmittag
24.03.11	Körperkunst
31.03.11	Basteln



Änderungen vorbehalten

Ein besonderer Besuch

Am 24. Dezember 2010 um 10:30 Uhr verlud ein Teil der Gemeinde im Mockauer Gemeindehaus einen großen Haufen Geschenktüten in Ihre Autos. Diese waren für den Wohnungslosentagestreff "Insel" in Leipzig-Lindenau bestimmt. Jenen Verein, welchen unsere Gemeinde schon seit Jahren unterstützt: Zum Erntedankfest mit Erntegaben, die zur Versorgung der Gäste des Tagestreffs verwendet werden, verbunden mit einer finanziellen Unterstützung und regelmäßigen Besuchen am Heiligabend. Nach der Verladung ging es in die Autos und man fuhr über die glatten Straßen durch Leipzig nach Lindenau. Dort angekommen, wurden die Geschenke erst einmal versteckt in ein Zimmer gebracht. Danach ging es hinunter in den Aufenthaltsraum des Heimes, wo die zu Beschenkenden saßen. Gemeinsam wurden Weihnachtslieder gesungen mit wohlklingender Begleitung und Umrahmung mit Blockflöten, Querflöte und Gitarre durch den Musizierkreis unserer Gemeinde unter Leitung von Manuela Vorwerk.

Pfarrer Taut hielt noch eine kleine Predigt über das Wesen von Weihnachten. Dann überreichte ich als Vertreter unseres Gospelchores „Little Light of L.E.“ den Spendenbetrag, den wir zu den Adventskonzerten am Wochenende des 3. Adventes im Rahmen einer Kollekte gesammelt haben.

Dann, nach einem weiteren Lied, kam endlich die Bescherung, und die liebevoll von Mitgliedern unserer Gemeinde eingepackten Geschenke wurden mit strahlenden Augen ausgepackt. Eine Betreuerin der Wohnungslosen überreichte uns als Dank eine selbst gebastelte und beschriftete Bildercollage, worauf man sehen konnte, wie die Spenden und Geschenke des Jahres 2010 ausgegeben wurden. Dazu eine Vase mit Weihnachtsgesteck, die, wenn man die Vase herumdreht, als Kerzenständer genutzt werden konnte. Die passende Kerze gab es auch dazu. Alles in allem war es auch für uns ein besonderes Erlebnis am Heiligabend.

Michael Holland

Dank für ehrenamtliche Arbeit

es ist selten sonnabends so viel Betriebsamkeit in unseren Gemeindehäusern, wie am 15. Januar. Alle ehrenamtlich engagierten Gemeindeglieder waren eingeladen. Mit einem geselligen und unterhaltsamen Nachmittag wurde Danke gesagt für die viele ehrenamtliche Arbeit, ohne die unsere Gemeinde nicht existieren könnte. Alles wurde von unseren hauptamtlichen Mitarbeitern vorbereitet. Die Eingeladenen konnten sich an mit Stolle und Kaffee gedeckte Tische im Schönefelder und Mockauer Gemeindesaal setzen (in einem Saal finden, Gott sei Dank, die vielen Helfer keinen Platz). Die anschließenden Dankesworte unserer Pfarrer zeigten, wie umfangreich und wichtig die ehrenamtliche Arbeit ist und was dabei geleistet wird. Für Gespräche untereinander blieb natürlich auch Zeit. Als Abschluss führte das Senioren-Kabarett aus Paunsdorf in der Schönefelder Kirche sein Programm auf. Sie bewiesen uns, dass man über ernste Probleme auch mal lachen kann.



R. Dittmar

in Schönefeld, Mockau und Thekla

„Kreuz und Quer“ Kreis Junger Erwachsener	nach Vereinbarung		
Mittendrin:	Dienstag, 08. Februar und 08. März	(GSf)	19:30
Wurzeln und Flügel:	Donnerstag, 10. Februar (<i>Herzensangelegenheiten</i>), 17. März (<i>Segen und Segnen</i>) und 14. April (<i>Fasten</i>)	(PfSf)	19:30
Bibelgesprächskreis in Mockau:	Donnerstag, 17. Februar und 17. März bei Fam Michaelis (Beuthstr. 51)		19:30
Bibelgesprächskreis in Thekla:	Donnerstag, 10. Februar und 10. März	(PfTh)	19:30
Bibelgesprächskreis in Schönefeld:	Dienstag, 01. Februar und 29. März	(PfSt)	16:00
Gesprächskreis „Lichtblick“:	Donnerstag, 10. Februar und 10. März	(KMo)	19:30
Gesprächskreis I und II:	Mittwoch, 16. Februar und 23. März	(GSf)	19:30
Sonntagsrunde:	Sonntag, 27. Februar und 27. März	(KMo)	19:30
Gesprächskreis „Offener Abend“:	Mittwoch, 09. Februar (Pfr. Oscar Brüsewitz) bei Fam Helmer (Tauchaer Str. 107) und im März Teilnahme an der Bibelwoche		19:00

Frauenkreis:	Dienstag, 22. Februar und 15. März	(GSf)	14:00
Bastelkreis:	Dienstag, 15. Februar und 22. März	(GSf)	13:30
Seniorentanz in Schönefeld:	mittwochs	(GSf)	14:00
Seniorentanz in Mockau:	montags	(GMo)	14:00
Seniorenkreis Schönefeld:	montags	(GSf)	14:00
Seniorenkreis Mockau / Thekla:	Dienstag, 08. und 22. Februar, 08. und 22. März und 05. April	(GMo)	14:30

Besuchsdienst Schönefeld:	nach Vereinbarung	(GSf)	16:30
Besuchsdienst Mockau:	nach Vereinbarung	(GMo)	
Besuchsdienst Thekla:	Mittwoch, 09. Februar und 16. März im APH Oelsnitzer Str.2 (16:30 Nachbesprechung)		15:30

Blaues Kreuz in Schönefeld:	montags	(GSf)	18:30
Blaues Kreuz in Mockau:	montags	(KMo)	18:30

Offener Treff – Gespräch, Themen und soziale Beratung- jeden Donnerstag 15:00-18:00

Kirchenmusik

Spatzenchor 3-6 Jahre:	mittwochs	(P fSf)	16:15
Spatzenchor 3-6 Jahre:	donnerstags	(G Mo)	16:30
Kinderchor 1.-4. Klasse:	mittwochs	(T Sf)	17:15
Tiny Lights Chor ab 5. Klasse:	dienstags	(T Sf)	17:00
Gospelchor Little Light of L.E.:	mittwochs (www.littlelight-leipzig.de)	(G Th)	19:30
Kantorei:	montags	(G Mo)	19:30
Kinderflötenkreis:	montags	(G Mo)	16:15
Instrumentalkreis:	dienstags	(P fSf)	19:30
Bläserkreis:	donnerstags	(G Sf)	19:00
Gitarenkreis für Erwachsene:	dienstags	(P fSf)	18:30

Kinder- und Jugend

Krabbelkreis 0-3 Jahre:	mittwochs	(P fSf)	10:00
Vorschulkreis 4-6 Jahre:	mittwochs	(P fSf)	17:15
Christenlehre 1.-4. Klasse:	mittwochs	(T Sf)	16:15
Christenlehre 5.-6. Klasse:	donnerstags	(T Sf)	17:30
Konfirmanden 7. Kl.	montags	(G Sf)	17:15
Konfirmanden 8. Kl.	dienstags	(G Sf)	18:00
Junge Gemeinde:	dienstags	(G Sf)	19:00

Die **Treffpunkte** sind wie folgt gekennzeichnet:

(**T Sf**)-Turmzimmer Kirche Schönefeld, (**K Mo**)-Anbau Kirche Mockau,

(**G Sf**)-Gemeindehaus Schönefeld, (**G Mo**)-Gemeindehaus Mockau,

(**G Th**)-Gemeindehaus Thekla, (**P fSf**)-Pfarrhaus Schönefeld, (**P fTh**)-Pfarrhaus Thekla.



Druckerei
H. Arthur Scheeps,
Bergstr. 30,
04315 Leipzig,
Tel. 0341 6883783



Physiotherapie



Barbara Riedel
Manualtherapeutin
Bautzner Straße 20 · 04347 Leipzig
Telefon 0341 - 2 33 37 89



Jahreslosung 2011: *Lass dich nicht vom Bösen überwinden, sondern überwinde das Böse mit Gutem* Römer 12, 21

Monatsspruch Februar 2011: *Auch die Schöpfung wird frei werden von der Knechtschaft der Vergänglichkeit zu der herrlichen Freiheit der Kinder Gottes.*

Römer 8, 21

06. Febr.	5. Sonntag nach Epiphania – Kirchentagssonntag		
Schönefeld	10:00	Predigtgottesdienst 	<i>Prof. Dr. R. Vor</i>
Thekla	10:00	Predigtgottesdienst 	<i>Frau J. Keitel</i>

13. Febr.	Letzter Sonntag nach Epiphania		
Schönefeld	10:00	Abendmahlsgottesdienst  (mit Instrumentalkreis)	<i>Pfr. J. Markert</i>
Mockau	10:00	Predigtgottesdienst  (mit Kinderflötenkreis)	<i>Pfrn. B. Zeitler</i>



20. Febr.	Septuagesimae (3. Sonntag vor der Passionszeit)		
Schönefeld	10:00	Predigtgottesdienst mit Kirchencafé ab 9:30 	<i>Diakon N. Schumacher</i>
Thekla	10:00	Predigtgottesdienst  (mit Kantorei)	<i>Pfr. M. Pankau</i>


27. Febr.	Sexagesimae (2. Sonntag vor der Passionszeit)		
Schönefeld	10:00	Familiengottesdienst zum Abschluss der Kinderbibeltage	<i>Pfr. J. Markert</i>
Mockau	10:00	Abendmahlsgottesdienst (mit Bläserkreis)	<i>Pfr. K. Taut</i>



- **Andachten im Altenpflegeheim AWO Oelsnitzer Str. 2**
Mittwoch, 09. Februar und 16. März jeweils 15:30
- **Andachten im Pflegeheim Mockau Friedrichshafener Str. 191**
Mittwoch, 23. Februar und 30. März jeweils 15:30
- **Andachten im Johanniterhaus „Am Mariannenpark“ Taubestraße 67**
Donnerstag, 17. Februar und Mittwoch, 16. März jeweils 16:00


Monatsspruch März 2011: *Bei Gott allein kommt meine Seele zur Ruhe; denn von ihm kommt meine Hoffnung.*

Psalm 62 ,6

06. März	Estomihi (Sonntag vor der Passionszeit)		
Schönefeld	10:00 Abendmahlsgottesdienst		<i>Sup.i.R. F. Magirius</i>
Thekla	10:00 Abendmahlsgottesdienst		<i>Pfrn. U. Franke</i>



13. März	Invokavit (1. Sonntag der Passionszeit)		
Schönefeld	10:00 Abendmahlsgottesdienst		<i>Pfr. K. Taut</i>
Mockau	10:00 Gottesdienst einmal anders		<i>Pfrn. G. Markert</i>
	 XXL anschl. Brunch		

20. März	Reminiscere (2. Sonntag der Passionszeit)		
Schönefeld	10:00 Predigtgottesdienst  (mit Kantorei) mit Kirchencafé ab 9:30		<i>Pfr. K. Taut</i>
Thekla	<u>09:30</u> Frühstücksgottesdienst  (mit Bläserkreis)		<i>Pfr. J. Markert</i>

27. März	Okuli (3. Sonntag der Passionszeit)		
Mockau	10:00 Predigtgottesdienst (mit <i>Tiny Lights</i>)  zum Abschluss der Bibelwoche		<i>Pfr. J. Markert</i>

Ab dem 03. April feiern wir wieder alle Gottesdienste in unseren Kirchen !

03. April	Laetare (4. Sonntag der Passionszeit)		
Schönefeld	10:00 Taufgedächtnisgottesdienst (mit <i>Spatzen- und Kinderchor</i>) mit anschl. Familienessen		<i>Pfr. K. Taut</i>
Thekla	10:00 Abendmahlsgottesdienst		<i>Pfrn. G. Markert</i>

10. April	Judika (5. Sonntag der Passionszeit)		
Schönefeld	10:00 Abendmahlsgottesdienst 		
Mockau	10:00 Predigtgottesdienst 		



= Gottesdienst mit Kindergottesdienst

Kurrendefreizeit in den Osterferien

Liebe Kinder, liebe Eltern!

Auch in diesem Jahr wollen wir wieder in den Osterferien, also vom 25. April bis zum 1. Mai, auf Kurrendefreizeit fahren. Alle Kinder ab sieben Jahren, die gern Singen und Theaterspielen oder beides einmal ausprobieren wollen, sind dazu herzlich eingeladen. Geleitet wird die Freizeit von Jörg Petzold (Kirchenmusiker), Manuela Vorwegk (Kirchenmusikerin) und Marieke Wolf, unserer neuen Gemeindepädagogin. Unser Quartier wird wieder das Freizeit- und Pfadfinderheim Höfgen in der Nähe von Grimma sein. Dort wollen wir ein spannendes Kindermusical einstudieren, das wir dann am Sonntagnachmittag (1. Mai) um 16 Uhr in der Schönefelder Gedächtniskirche aufführen werden. Außerdem wird noch ein Instrumentalstück zur Aufführung kommen. Im Vordergrund steht also das Singen und Musikmachen. Aber wir wollen natürlich auch gemeinsam die Gegend erkunden und das schöne Außengelände zum Spielen und Erholen nutzen. Um die Kosten so gering wie möglich zu halten, soll die Hinfahrt (Ostermontag 25. April) und die Rückfahrt (Samstag 30. April) mit privaten PKW erfolgen. Deshalb möchten wir Sie, liebe Eltern bitten, sich wenn möglich als „Fahrdienst“ zur Verfügung zu stellen. Vielen Dank für Ihre Unterstützung!

Der Teilnehmerbeitrag beträgt 70 Euro pro Kind. Anmeldeschluss ist der 25. März 2011. Da die Plätze begrenzt sind, empfiehlt sich eine frühzeitige Anmeldung! Die Anmeldung ist erst verbindlich, wenn der Anmeldebogen ausgefüllt und unterschrieben vorliegt. Anmeldungen erhaltet Ihr direkt bei uns oder im Gemeindebüro. Alle näheren Einzelheiten könnt Ihr im Freizeitbrief nachlesen, den Ihr nach Eurer Anmeldung erhaltet.

In Vorfreude auf schöne gemeinsame Osterferien grüßen Euch alle herzlich

Manuela Vorwegk, Marieke Wolf und Jörg Petzold

Kantorei sucht Mitsänger

Freuen Sie sich auch, wenn Sie unsere Kantorei im Gottesdienst erleben? Dann haben Sie vielleicht auch bemerkt, dass wir langsam immer weniger werden. Da in letzter Zeit viele Chorsänger aufgehört haben, suchen wir dringend neue Sängerinnen und Sänger. Wir proben jeden Montag von 19.30 - 21.00 Uhr. Einmal im Monat singen wir im Gottesdienst und hin und wieder treten wir auch mit größeren Werken, wie dem Weihnachtsoratorium von J. S. Bach oder Passionskantaten in Erscheinung. Bei uns ist jeder willkommen, der Freude am Singen hat. Probieren Sie es aus, wir freuen uns auf Sie!



Neues von den Tiny Lights

Unser Chor war in letzter Zeit mehrfach im Tonstudio, um für verschiedene Projekte Lieder einzusingen. Wie man sieht, hatten alle Beteiligten dabei sehr viel Spaß. Auch wir freuen uns über jeden, der bei uns mitmacht. Wir proben immer dienstags 17.00 Uhr im Turmzimmer in der Gedächtniskirche Schönefeld. Kommt doch einfach mal vorbei!

Kinderbibeltage mit Familiengottesdienst

Liebe Kinder!

Unter dem Motto „**Abraham - sich regen bringt Segen!**“ starten wir die diesjährigen Kinderbibeltage. Alle Kinder von der 1. bis zur 6. Klasse sind herzlich eingeladen vom **23.02.-25.02.** jeweils von **10-16 Uhr** im **Schönefelder Gemeindehaus** (Ossietzkystr. 22) mit uns Geschichten von Abraham zu hören, Spaß zu haben, zu spielen, zu singen, zu basteln und gemeinsam zu essen.

Am Sonntag, den 27.02. feiern wir dann einen großen Familiengottesdienst zum Abschluss der Kinderbibeltage, ebenfalls im Schönefelder Gemeindehaus. Wer also in den Ferien was ganz Besonderes erleben will, der ist bei uns genau richtig und meldet sich bitte bis zum 09.02. bei mir, Marieke Wolf, unter 0163/6729879 oder in den Gemeindebüros an. Die Kosten betragen pro Kind und Tag 2,50€, für Geschwisterkinder 2,00€. Ladet doch auch eure Freunde mit ein, denn je mehr Kinder wir sind, desto lustiger wird es. Wir freuen uns auf Euch!



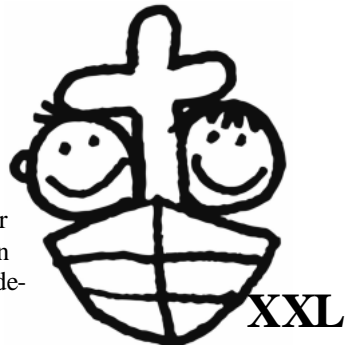
Kinderfasching! Held für einen Tag...

...da fällt uns doch was ein! Unter diesem Motto wollen wir zusammen mit dem CVJM am 16.02.2011 ein großes Kinderfaschingsfest feiern. In den Räumen des CVJM, Schönefelder Allee 23a, geht es von 16:00-18:00 Uhr und für nur 1€ richtig rund. Wir werden spielen und tanzen, es gibt Kakao, Konfetti und und und. Kommt vorbei, wir freuen uns auf Euch. Und natürlich bekommen die schönsten Kostüme auch einen Preis.

Marieke Wolf und Danilo Hutt

Kindergottesdienst mal ganz groß!

Am 13.03.2011 findet in Mockau ein Kindergottesdienst XXL statt. Das ganze Kindergottesdienstteam gestaltet dort einen richtig großen und bunten Kindergottesdienst zum Thema Segen. Alle Kinder sind herzlich eingeladen. Nach dem Gottesdienst laden wir herzlich zu einem Familienbrunch in die Gemeinderäume ein.



Unterwegs zur Stille – Meditationskreis in Mockau

„Das tut mir richtig gut in der ständigen Hektik des Alltags.“ So oder ähnlich berichten viele von ihren Erfahrungen mit Meditation und Versenkung. Auch im christlichen Glauben haben diese Wege zu Gott eine lange Tradition. Wir laden Sie ein, solche Wege mit uns zu gehen. Das einzige, was Sie mitbringen sollten, ist eine Decke, bequeme Kleidung und Neugier auf die Veränderungen, die in der Stille geschehen.

Wir treffen uns ab Januar jeden letzten Donnerstag im Monat, 18.00 – 19.00 Uhr - im Winterhalbjahr im Gemeindehaus in Mockau, im Sommerhalbjahr in der Kirche in Thekla.

Michael Holland, Johannes Markert



Kartenaktion

Am Weihnachtsfest gab es in all unseren drei Kirchen eine Postkartenaktion. Auf der Vorderseite ist ein kraftvoll leuchtender Stern abgebildet. Auf der Rückseite sind Termine zu finden von besonderen Gottesdiensten. Dies war eine Aktion unseres Gemeindeaufbaukreises. Jeden Monat soll es in unserer Gemeinde einen Gottesdienst geben, zu welchem wir kirchenfremdere Menschen einladen können. Diese Gottesdienste haben oft einen Schwerpunkt, der mit den Kindern zusammenhängt und es gibt eine schlichtere Eingangsliturgie, welche wir aus den neuen roten Gesangbüchern entnehmen.

Mal sehen, ob sich Leute aus der Weihnachtsgemeinde einladen lassen. Bringen Sie, bringt Ihr auch gern Gäste mit zu diesen Gottesdiensten.

(als Vorinfo nochmals: 27.02., 13.03., 03.04., 01.05., 19.06., 02.07., 28.08., 25.09., 07.-09.10., 13.11., 04.12.)

Pfarrerin Grit Markert

„Wie viele Brote habt ihr?“

Herzliche Einladung zum Weltgebetstag am 4. März

16.00 Uhr - Gemeindehaus, Ossietzkystr. 22

Auch in diesem Jahr wird wieder am ersten Freitag im März in über 170 Ländern der Weltgebetstag begangen. Lieder und Gebete für diesen Gottesdienst werden in jedem Jahr von Frauen eines anderen Landes vorbereitet: 2011 von Frauen aus Chile. Wir hören von der überwältigenden landschaftlichen Schönheit Chiles. Mit fruchtbaren Böden und reichen Wäldern, aber auch von der



ungleichen Verteilung der Güter und der wachsenden materiellen Gier. Die Frage Jesu "Wie viele Brote habt Ihr?" richtet sich heute an uns: Alle Menschen dieser Erde sollen menschenwürdig und gut miteinander leben können. Eine ökumenische Frauengruppe bereitet diesen Gottesdienst vor und würde sich freuen, viele TeilnehmerInnen aus unseren Gemeinden zur Feier dieses besonderen Gottesdienstes begrüßen zu können.

Diakon N. Schumacher

Nachträgliche Geburtstagsfeier am 12.04.2011 15 Uhr

Lassen Sie sich wieder einladen zu einer besinnlichen Nachfeier. Sie sind angesprochen, wenn Sie zwischen 01. Januar und 31. März 2011, Ihren 70, 75, 80, 85 oder gar 90 -jährigen Geburtstag feiern konnten. Wir wollen miteinander ins Gespräch kommen, hören wie es Ihnen geht, mitteilen, was in der Gemeinde passiert und uns auch geistlich anregen lassen.

Herzlich grüßen Norbert Schumacher und Konrad Taut



Einladung nach Limbaži / Lettland im August

Jedes Jahr treffen sich die Partnergemeinden Leipzig, Osnabrück und Limbaži abwechselnd in einer der Gemeinden zum Reformationsfest.

Uns erreichte für dieses Jahr eine Einladung unserer lettischen Partnergemeinde. 30 Personen, jeweils 15 aus Osnabrück und Leipzig, können für eine gute Woche nach Limbaži reisen und werden in Privatquartieren wohnen. Der Zeitraum ist diesmal im Sommer, nämlich vom 4. - 12. August 2011. Er wurde gewählt, um gemeinsam die schönen Sommertage zu verbringen und auch um Jüngere in der Ferienzeit anzusprechen. Am 7. August wird in Limbaži Stadtfest sein.

Wenn Sie nach Lettland mitfahren möchten, melden Sie sich bitte bei mir oder über das Gemeindebüro.

Jana Goralski

7 Wochen Ohne

Mehr als zwei Millionen Menschen beteiligen sich jährlich an der Fastenaktion „7 Wochen Ohne“ der evangelischen Kirche. Seit 28 Jahren lädt die Aktion ein, die Zeit zwischen Aschermittwoch und Ostersonntag bewusst zu erleben und zu gestalten. „7 Wochen Ohne“ – das heißt: eingeschlossene Gewohnheiten zu durchbrechen und die Routine des Alltags zu hinterfragen.



Alle reden von Verantwortung, die jemand übernehmen soll. Gemeint sind meistens die anderen. Wenn einem selbst etwas misslingt, ist das Wetter schuld oder die Technik oder einfach die Verhältnisse. Die Fastenaktion „7 Wochen Ohne“ ermuntert: Schluss mit den faulen Ausreden. Wer sich traut, „mein Fehler“ zu sagen und um Entschuldigung zu bitten, ist stark. Auch wenn man zunächst Kritik auszuhalten hat, am Ende erntet man Respekt. Und Ehrlichkeit sorgt dafür, dass man glaubwürdig bleibt.

Allerdings bedarf es für ein Klima der Ehrlichkeit auch einer veränderten Fehlerkultur. Wer eine Schwäche offenlegt, muss auf Gnade bauen können. Für Christen eigentlich selbstverständlich. Deshalb nur Mut: „Ich war's! Sieben Wochen ohne Ausreden!“

www.7-wochen-ohne.de

Manfred Grimm erinnert sich - Teil 2

Wer vor der Theklaer Kirche steht und seinen Blick nach oben richtet, entdeckt rechts im Turm ein Kuriosum: einbetonierte Kanonenkugeln.



Viele wissen, dass diese Kugeln an die Völkerschlacht 1813 – der Entscheidungsschlacht zwischen der Napoleonischen Armee und den verbündeten preußischen, russischen, österreichischen und schwedischen Truppen erinnern. Rings um Leipzig wurde gekämpft, besonders heftig auch um das Dorf Schönfeld. Auch an der Parthe, beim Übergang von Plaußig nach Portitz und Thekla, wurde eine Schlacht zwischen Französischen und dem 50.000 Mann starken Heer unter der Leitung des Schwedischen Kronprinzen Bernadotte erwartet. Es kam nicht dazu, da die im Verbund der napoleonischen Armee kämpfenden württembergischen Reiter und Sächsische Divisionen auf die Seite der Verbündeten übergingen. Ein Feldstein unterhalb der Plaußiger Kirche erinnert an dieses Geschehen. Bernadotte nutzte die Theklaer Kirche und den Kirchberg als Beobachtungsstandort.

Hierzu ein Bericht aus „Saxonia : Museum für sächsische Vaterlandskunde Band 4:

Am 17. Oktober 1813 war das 6. und 3. Armeecorps unter Marmont und Souham längs der Parthe von Schönfeld bis zur Anhöhe von St. Thekla unter dem Oberbefehle des Marschalls Ney aufgestellt. Auch am 18. Oktober d. J. stand das 3. Armeecorps unter Souhams Commando noch hier und hatte, als Blücher auf dem linken Ufer der Parthe in der Gegend von Abnaundorf die Befehle des Kronprinzen von Schweden erwartete, bei Neutzsch und an der Kirche zu St. Thekla selbst eine Batterie zur Vertheidigung des Partheüberganges errichtet, welche erst durch 36 russische Zwölfpfünder zum Schweigen gebracht werden mußte, wobei die Kirche merkwürdiger Weise nur wenig beschädigt wurde.



Vermutlich wurden die Kugeln bei der Sanierung 1898 zum Gedenken an diese Kämpfe um die Theklaer Kirche dort angebracht.

Auch die Apfelsteine Nr. 30 und 38 an der Kreuzung Torgauer/Hochentichelner bzw. Theklaer/Stöhrer Straße erinnern an diese Geschehnisse. Diese Steine wurden von Theodor Apel errichtet, der 1811 auf dem Gut Ermlitz geboren wurde.

Neben den Apfelsteinen und natürlich dem größten Denkmal, dem Völkerschlachtdenkmal, gibt es in Leipzig noch weitere



Russenstraße Probstheida

sogenannte Kugeldenkmäler. So finden wir vor der Auferstehungskirche Möckern und an der Milchinsel (Chopinstraße) aus Kanonenkugeln der Völkerschlacht gestaltete Denkmäler. Auch in einem Bauernhaus in Probstheida finden sich Kanonenkugeln in einer Mauer.

Wenn wir so ein Erinnerungsdenkmal sehen, müssen wir aber auch an die grausame Bilanz dieser

Schlacht denken: neben zerstörten und abgebrannten Dörfern über 100.000 Gefallene, 40.000 Verwundete, die in Leipzigs Spitälern unzureichend versorgt wurden. Damit verbunden breiteten sich in Leipzig Seuchen aus, jeder 10. der 35.000 Einwohner Leipzigs starb daran.

Aufgeschrieben von Margit Maul

Alle Firmen, deren Werbung wir in unserem Gemeindebrief veröffentlichen, wollen wir gem empfehlen. Sie unterstützen die Herausgabe unseres Gemeindebriefes.

Herzlichen Dank dafür.

Bestattungshaus
Heidrun **Uhlig** GmbH
Schönefeld Gorkistr. 131
Thekla Tauchaer Str. 78
- allezeit -
Tel. 2322313
fachgeprüfter
Bestatter

Geme beraten wir Sie unverbindlich zu allen Bestattungsarten.
HERZEN
DAS SCHÖNSTE DENKMAL, DAS EIN MENSCH BEKOMMEN
KANN, STEHT IN DEN **HERZEN** DER MITMENSCHEN.
ALBERT SCHWETZER **HERZ**
04347 Leipzig/Schönefeld Gorkistraße 27
Tel. 03 41-2 32 91 02
Fax 03 41-2 32 91 02
04357 Leipzig/Mockau Mockauer Str. 123 (LMC)
Tel. 03 41-6 02 31 16
Fax 03 41-6 02 31 18
www.pietät-pfeifer.de
Bestattungshaus
Pietät Pfeifer

F.X. RAUCH seit 1910
GRABMALKUNST
- Anfertigung persönlicher Grabmale
- Steinmetz- und Bildhauerarbeiten
10% Winterrabatt bis 31.03.2011
Berliner Str. 121, 04129 Leipzig,
Tel. 0341/ 91 20 118
Mo - Do 13.00 - 17.00 Uhr Fr 13.00 - 15.00 Uhr
und jederzeit nach Vereinbarung
Werkstatt + Büro Tel. 0341/ 91 90 70

Gartenbau Lehmann Trauerfloristik
Grabgestaltung
Grabpflege
Dauergrabpflege
Binsengrund 40 • 04349 Leipzig
Telefon 0341/9 21 45 70
Fax 0341/9 21 25 68
Telefon Geschäft Friedhof
Gohlis 0341/9 11 52 53
Telefon Geschäft Friedhof
Schönefeld 0341/2 33 35 56
E-Mail:
info@gartenbau-lehmann.de
Internet:
www.gartenbau-lehmann.de
DAUER
GRAB
PFLEGE

Zehn Fragen an...

das Mitglied des Kirchenvorstandes

... Volker Heyland



Was bedeutet Glück für Sie?

Wenn sich Ziele, die ich mir stelle, schneller erreichen lassen, als ich denke.

Gott beantwortet Ihnen eine Frage, welche würden Sie ihm stellen?

Es gibt viele Fragen, aber möchte man wirklich auf alles eine Antwort?

Ihre Lieblingsbibelstelle:

„Darum, wer diese meine Rede hört und sie tut, der gleicht einem klugen Mann, der sein Haus auf Fels baute. ...“

Matthäus 7,24

Was ist Ihnen unangenehm?

Etwas Versprochenes nicht einhalten zu können.

Welches Buch haben Sie gerade gelesen?

„Beim Griechen“

Leichte Lektüre über die ersten Gastarbeiter in Deutschland aus der Sicht des „Griechen“.

Wie lautet Ihr Konfirmationspruch?

„Wer sein Leben erhalten will, der wird's verlieren; wer aber sein Leben verliert um meinetwillen, der wird's finden.“

Matthäus 16, 25

Wann haben Sie zuletzt gestaunt?

Über vieles in der Natur, z. B. wenn man in der Struktur der Felsen im Gebirge ehemaligen Meeresgrund erkennt.

Welcher berühmte Mensch ist für Sie Vorbild?

Nicht berühmt, aber trotzdem mein Vorbild in vielen Dingen ist mein Vater. Von ihm habe ich viel gelernt und glaube, dass ich manche Dinge auch in seinem Sinne tue.

Wo kann man Gott Ihrer Meinung nach am ehesten begegnen?

In der stillen Kirche und in Gesprächen mit den unterschiedlichsten Leuten.

Was wünschen Sie sich für die Gemeinde?

Dass sich alle ein wenig einbringen und jeder nach seinen Fähigkeiten das Gemeindeleben mit gestaltet.

Getauft wurde:

Mandy Poerschke
Noah Noel Poerschke



*Der HERR ist mein Licht und mein Heil; vor wem sollte ich mich fürchten?
 Der HERR ist meines Lebens Kraft; vor wem sollte mir grauen?*

Psalm 27, 1

Aufgenommen in unsere Gemeinde wurde:

Christa Göpfert geb. Herrmann

Christlich bestattet wurden:

Hannelore Ruth Rentsch geb. Treusch, 85 Jahre
Karl Hayn, 87 Jahre
Helene Irmgard Ratzing geb. Vogel, 90 Jahre
Helga Gertrud Förster geb. Bräutigam, 74 Jahre
Wolfgang Dallüge, 73 Jahre
Eva Margarete Burkhardt, 78 Jahre
Gerda Geißbrecht, 91 Jahre
Otto Klaus Morgenbrodt, 70 Jahre
Horst Trautloft, 84 Jahre

Der HERR ist nahe denen, die zerbrochenen Herzens sind, und hilft denen, die ein zerschlagenes Gemüt haben.

Psalm 34, 19

Wir gedenken an **Pfri.R. H. W. Brandt**,
 langjähriger Pfarrer von Plaußig und Portitz,
 zuletzt wohnhaft in Thekla.
 Er verstarb am 6. Dezember 2010 im Alter von 80 Jahren.
Nun lässt du deinen Diener in Frieden fahren.



Lukas 2, 29

Pfr. Johannes Markert	Cleudner Str. 24, 04349 Leipzig Tel.: 0341/9 21 98 02 Email: joejmarkert@gmx.de Sprechzeit: nach Vereinbarung
Pfrin. Grit Markert	Cleudner Str. 24, 04349 Leipzig Tel.: 0341/9 21 98 03 Email: g.markert@gmx.de Sprechzeit: nach Vereinbarung
Pfr. Dr. Konrad Taut	Ossietzkystr. 39 04347 Leipzig Tel.: 0341/2 30 33 75 Email: Konrad.Taut@evlks.de Sprechzeit: donnerstags 16 bis 17 Uhr
Kirchenvorstand Vorsitz:	Bernd Othmer Tel.: 0341/2 33 00 57 Email: info@ra-othmer.de
Kantor Jörg Petzold	Tel.: 0341/6 03 17 93 Email: joerg-petzold@gmx.de
Kantorin Manuela Vorwegk	Tel.: 0341/8 79 86 31 Email: manualia@web.de
Diakon Norbert Schumacher	Tel.: 0176/27 76 15 40
G.-pädagogin Marieke Wolf	Tel.: 0163/6 72 98 79 Email: mariekef@yahoo.com

Pfarramt: Frau Ritter Tel.: 0341 / 6 01 40 81, Fax: 0341 / 2 30 36 56
Email: kg.leipzignordost@evlks.de

Kieler Str. 51 (Hof), 04357 Leipzig,

Öffnungszeiten: dienstags 15:00-18:00, mittwochs 9:00-12:00

Gemeindebüros: Ossietzkystr. 39, 04347 Leipzig,

Öffnungszeiten: donnerstags 13:00-17:00, Tel. wie oben

Cleudner Str. 24, 04349 Leipzig,

Öffnungszeiten: mittwochs 13:00-17:00, Tel. wie oben

NEU! Bankverbindungen:

„Ev.-Luth. Kirchenbezirk Lpz.“ BLZ: **350 601 90** Bank für Kirche und Diakonie- LKG Sachsen,

Kirchgeldzahlungen: Kto-Nr. 16 2047 90 27

Spenden u. allgem. Zahlungen: Kto-Nr. 16 2047 90 43

○ Verw.-Zweck: Cod. **1813 Matthäuskirchengemeinde** und Ihre persönlichen Angaben

Verein zur Förderung der Ev.-Luth. Matthäuskirchengemeinde Leipzig Nordost:

Spendenkonto – Nr.: **131 017 6** bei DKB Berlin **BLZ 120 300 00**

Friedhof Thekla:

Herr Trepte Tel.: 0341 / 92 64 839

od. Ev.-Luth. Friedhofsverband Tel.: 0341 / 44 23 753

www.friedhofsverwaltung-leipziger-kirchen.de

Öffnungszeiten: Di 13:00-16:00 und nach Vereinbarung

Friedhof Schönefeld:

Frank Lehmann Tel.: 2 31 21 26 Fax: 2 34 83 35

Öffnungszeiten: Di 14:00-18:00, Mi u. Do 8:30-12:30

Bei Zahlungen: Kto-Nr.: 110 100 18 32 BLZ: 860 555 92 bei Sparkasse Leipzig

Telefonseelsorge:

0800-111 0111 und 0800-111 0222

Internetpräsentation:

www.matthaeusgemeinde-leipzig.de

Impressum:

Herausgeber: Kirchenvorstand der Matthäuskirchengemeinde Leipzig Nordost

Redaktion: Pfr. J. Markert, Pfrin. G. Markert, Pfr. K. Taut, J. Petzold, H. Ritter, R. Dittmar

Satz u. Lay out: Roland Dittmar (Email: Roland.Dittmar@t-online.de)

Druck: Druckerei Scheeps Bergstr. 30 04315 Leipzig